

# Ernst-Abbe-Schule (Gymnasium)

Sonnenallee 79

12045 Berlin

## Exkursion nach Brüssel – Infos zu den Programmpunkten / Projektbeschreibung

Rahmenplanbezug:

Die beiden Leistungskurse PW (1. Semester) beschäftigen sich in allen 4 Kurshalbjahren auch mit der Europäischen Union. Wenn es um die deutsche Demokratie geht, spielt die EU-Ebene (Vertrag von Lissabon) eine Rolle. Das Themenfeld Internationale Politik / Beziehungen / Globalisierung ist ohne enge Bezüge an die EU nicht vorstellbar. Das 3. Semester hat die Europäische Union als Kernthema. Somit ist alles rund um die EU absolut Abitur relevant für die Leistungskurschüler. Auch das Kursthema Soziale Marktwirtschaft / Sozialsat ist ohne EU-Bezug kaum vermittelbar. Somit ist der Rahmenplanbezug der Kursfahrt evident.

Kurzbeschreibung des Projektes:

Die Lehrer des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften stellten übereinstimmend fest, dass die Schüler der Kursphase in der Vergangenheit große Lücken im Wissensbereich Europäische Union aufwiesen. In allen vier Halbjahren der Qualifikationsphase spielt die EU eine wichtige Rolle. Schulbuchtexte zu politischen Themen sind leider oft veraltet, der EU-Koffer des Senats bietet zwar einige interessante Materialien, aber insgesamt springt der EU-Begeisterungsfunke bei den Schülern der Ernst-Abbe-Schule nur schwer über. Dennoch beteiligten sich die meisten Schüler der einstigen Jahrgangsstufe 11 (es sind die Schüler der jetzigen Jahrgangsstufe 12 / 1. Semester) über die Teilnahme an der Politik-AG unseres Gymnasiums an verschiedenen EU-Projekten:

- Schüler organisierten und leiteten einen Europastand der Schule auf dem Europafest auf dem Richardt-Platz in Neukölln
- Schüler diskutierten kurz vor der Europawahl mit Spitzenkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien über EU-Themen
- Schüler besuchten mehrere Europaveranstaltungen der Heinz Schwarzkopfstiftung: u.a. Crash-Kurs EU, Diskussion mit Professor Dr. Trieb – Luft- und Raumfahrtinstitut – zum Thema „Desertec“ (von der EU geplantes Großprojekt zur Gewinnung von Solarenergie in der Sahel-Zone), Diskussion mit dem Botschafter der Türkei über die Beitrittsfähigkeit der Türkei zur Europäischen Union

Sukzessive entstand bei vielen - wenn nicht allen – Schülern der Wunsch, die in den diversen Vorträgen und Diskussionsrunden immer wieder erwähnten EU-Institutionen direkt vor Ort zu erfahren. Im Rahmen des Schulkonzeptes der Ernst-Abbe-Schule setzten die Schüler der Leistungskurse 12 (1. Sem.) den Konzeptpunkt EAV (Eigen-Verantwortliches-Lernen) um, indem sie Kontakt zu Personen der EU aufnahmen, sich um einen Finanzierungsplan kümmerten, bei dem kein einziger Euro Selbstbeteiligung anfällt, damit alle Schüler unter gleichen Voraussetzungen teilnehmen können. Es gelang, die Finanzierung zu organisieren, einen Kooperationspartner

(„Türöffner“ in Brüssel, um an hochkarätige Gesprächspartner in den Institutionen zu kommen) zu finden. Mittlerweile steht das Projekt auf sicheren, solide finanzierten Füßen.

Geplante Programmpunkte:

Die Antragsunterlagen weisen im Anhang bereits eine Übersicht über verschiedene Institutionen in Brüssel auf. Wann welche Organisation besucht wird, wann mit wem wo diskutiert wird ist noch nicht endgültig geklärt. Die Arbeiten dazu laufen aber auf Hochtouren. Sicher ist, dass die Gruppe am Montag (25. 1. 2010) um 7:00 Berlin per Flugzeug verlassen wird und am Donnerstag gegen Mittag wieder in Berlin eintreffen wird. Eine endgültige Programmliste kann auf Verlangen zeitnah nachgereicht werden.

Berlin, 7. 12. 2009

Jan Ebert, StD